

WOHIN?

29.04.18
Wohin? – Gib nöd uf!

22.04.18
Ich bin frei! – Wohin gehe ich?

15.04.2018
Ich habe versagt. – Wohin gehe ich?

Prof. Dr. Peter Schürch

 www.chte-am-fluss.ch
Chrischona Felben-Pfyn

Jeweils sonntags, 10 Uhr
Parallel-Angebote für Kinder

Chrischona Felben-Pfyn
www.chte-am-fluss.ch

Wohin? – Gib nöd uf! Ich gebe auf.

Matthäus 18,7 ... Die Versuchung, Böses zu tun, wird es immer geben, doch dem, der andere in diese Versuchung bringt, wird es schlimm ergehen. ⁶ Wer ... eines dieser Kinder, die mir vertrauen, vom rechten Glauben abbringt, für den wäre es besser, er würde mit einem schweren Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen werden.

Matthäus 18,8 Wenn dich also deine Hand oder dein Fuß zum Bösen verführen will, hack sie ab und wirf sie weg. Besser du kommst als Krüppel oder Gelähmter in den Himmel, als dass du mit allen deinen Gliedmaßen ins ewige Höllenfeuer geworfen wirst. ⁹ Und wenn dich dein Auge zum Bösen verführen will, stich es aus und wirf es weg. Besser du kommst halb blind in den Himmel, als zwei Augen zu haben und ins ewige Höllenfeuer geworfen zu werden.

Wohin? – Gib nöd uf! Ich gebe auf.

Hiob 1,21 Der HERR hat's gegeben, der HERR hat's genommen; der Name des HERRN sei gelobt!

Hiob 2,9 Hältst du noch fest an deiner Frömmigkeit? Sage Gott ab und stirb!

Hiob 19,21 Habt Mitleid mit mir, meine Freunde, habt Mitleid, denn die Hand Gottes hat mich schwer getroffen. ²² Warum verfolgt ihr mich, wie Gott es tut? Wann habt ihr endlich genug davon, mich so zu zerfleischen? ²⁵ Und doch weiß ich, dass mein Er-löser lebt und auf dieser Erde das letzte Wort haben wird. ²⁶ Mag meine Haut noch so zerfetzt und von meinem Fleisch wenig übrig sein, werde ich Gott doch sehen.

Wohin? – Gib nöd uf! Ich gebe auf.

Psaln 73,2 Ich aber wäre fast gestrauchelt mit meinen Füßen; mein Tritt wäre beinahe geglitten. ³ Denn ich ereiferte mich über die Ruhmredigen, als ich sah, dass es den Gottlosen so gut ging.

Wohin? – Gib nöd uf! Ich gebe auf.

1. Die Moral
2. Intellektuelle Fragen
3. Eigene Identität
4. Verlorene Gottesbeziehung

Gib niemals auf!



Wohin? – Gib nöd uf! Gib nöd uf! – Was sagt Petrus?

^{1.Petrus 1,2} Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, denn er hat uns in seiner großen Barmherzigkeit das Vorrecht geschenkt, wiedergeboren zu werden. Jetzt haben wir eine lebendige Hoffnung, weil Jesus Christus von den Toten auferstanden ist. ⁴ Denn Gott hat für seine Kinder ein unvergängliches Erbe, das rein und unversehrt im Himmel für euch aufbewahrt wird. ⁵ Und in seiner großen Macht wird er euch durch den Glauben beschützen, bis ihr das ewige Leben empfangt. Es wird am Ende der Zeit für alle sichtbar offenbart werden. ⁶ Freut euch deshalb von Herzen!
...

Wohin? – Gib nöd uf! Gib nöd uf! – Was sagt Petrus?

^{1.Petrus 1,6} ... Vor euch liegt eine große Freude, auch wenn ihr für eine Weile viel erdulden müsst. ⁷ Dies dient nur dazu, euren Glauben zu prüfen, damit sich zeigt, ob er wirklich stark und rein ist. Er wird erprobt, so wie Gold im Feuer geprüft und geläutert wird - und euer Glaube ist Gott sehr viel kostbarer als bloßes Gold. Wenn euer Glaube also stark bleibt, nachdem er durch große Schwierigkeiten geprüft wurde, wird er euch viel Lob und Herrlichkeit und Ehre einbringen an dem Tag, an dem Jesus Christus der ganzen Welt offenbart werden wird.

Wohin? – Gib nöd uf! Gib nöd uf! – Was sagt Petrus?

^{1.Petrus 1,13} Bemüht euch daher um ein klares, nüchternes Denken und um Selbstbeherrschung. Setzt eure ganze Hoffnung auf die Gnade, die euch bei der Wiederkehr von Jesus Christus erwartet. ¹⁴ Gehorcht Gott, weil ihr seine Kinder seid. Fallt nicht in eure alten, schlechten Gewohnheiten zurück. Damals wusstet ihr es nicht besser. ¹⁵ Aber jetzt sollt ihr in allem, was ihr tut, heilig sein, genauso wie Gott, der euch berufen hat, heilig ist. ¹⁶ Denn er hat selbst gesagt: »Ihr sollt heilig sein, weil ich heilig bin!«

Wohin? – Gib nöd uf! Gib nöd uf! – Was sagt Petrus?

^{1.Petrus 5,10} Gott hat euch in seiner Gnade durch Jesus Christus zu seiner ewigen Herrlichkeit berufen. Nachdem ihr eine Weile gelitten habt, wird er euch aufbauen, stärken und kräftigen; und er wird euch auf festen Grund stellen. ¹¹ Ihm gehört alle Macht für immer und ewig. Amen.

Wohin? – Gib nöd uf! Gib nöd uf! – Was sagt ihr?